

Jahresbericht des Vereins Umwelt + Bildung 2015



Biberaktivitäten Weiherufer West, neue Wasserläufe und geschützte Bäume (siehe Bericht)
Foto VUB/ts

Der Verein Umwelt + Bildung (VUB) wurde am 30. Januar 2012 in Bellach gegründet. Dieser Jahresbericht des vierten Vereinsjahres soll einen Einblick in seine Aktivitäten und Arbeitsfelder geben. Im letzten Teil folgt ein Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben im Jahr 2016.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die an den verschiedenen Vorhaben mitgewirkt haben, herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Vor allem geht der Dank an die Gemeinde Bellach und dessen Gemeindepräsident Anton Probst, der sein letztes Amtsjahr hatte, aber bereit ist, die Belange um den Bellacher Weiher weiter ehrenamtlich zu begleiten in Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeindepräsidenten Roland Stadler.

Die Zusammenarbeit mit ihm und der Gemeinde war sehr erfreulich und machte ein Umweltprojekt mit insgesamt drei Gemeinden möglich, dies vor allem auch dank der Initiative und dem grossen Engagement von Adrian Nufer, auch Vorstandsmitglied des VuB. Dass sich alle Landwirte der drei Gemeinden Bellach, Lommiswil und Selzach sich am Projekt „Güllebehandlung“ weiterhin beteiligten, ist als grosser Erfolg zu werten und kommt nicht zuletzt dem Naherholungsgebiet Bellacher Weiher zugute. Alle Einzelheiten dazu sowie andere Berichte finden sich auf der Website des Vereins:

<http://www.umweltundbildung.org/der-verein/vereinsdownloads/>

Die Finanzierung des wissenschaftlichen Begleitprogramms und des Projektes mit den 3 Gemeinden und deren Bauern liegt nicht im Bereich des VUB und wird gesondert als Projekt geführt.

Die Tätigkeiten des Vereins

Der Verein konnte gemäss seinem Vereinszweck gemeinnützige Dienstleistungen für die Öffentlichkeit in folgenden Bereichen erbringen:

- Dokumentation für die Öffentlichkeit aller laufenden Arbeiten und Untersuchungen, um das Naturschutzgebiet Bellacher Weiher zu erhalten, einzusehen auf der Website des Vereins und der Website des Bellacher Weihers:

- www.bellacherweiher.ch

www.umweltundbildung.org/forschung/

Ebenso Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde Bellach (Teilnahme an Veranstaltungen mit Bauern der drei Gemeinden Bellach, Selzach und Lommiswil).

- Engagement für ein gesundes Ökosystem am Bellacher Weiher durch Pflegearbeiten in Koordination mit der Gemeinde Bellach und durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Monitoring der Biberpopulation und der Aktivitäten der Biber am Bellacher Weiher: Schutz von ca. 100 Bäumen am Ufer durch Gitter-Manschetten
- Zusammenarbeit mit div. Projekten, wie z.B. die Untersuchung zur Nachhaltigkeit der Biberhabitate durch die Ranger-Abschlussarbeit von Hans-Peter Beutler

Ein Großteil dieser Arbeiten befindet sich auf der Website des Vereins oder des Bellacher Weihers:

www.bellacherweiher.ch

Die Biber: Einsätze im Jahr 2015 und Ausblick auf das Jahr 2016

Die Arbeit ergibt sich einerseits konkret aus den aktuellen Entwicklungen des Projektes «Sanfte Weihersanierung», das von Thomas und Laura Stöckli koordiniert wird. Dazu gehören aktuell insbesondere die Pflegearbeiten aufgrund der am Weiher angesiedelten Biberpopulation. Die Biber sind sehr nützlich für den Erhalt des Weihers, sie vergrössern die Wasserfläche, vor allem im Westen. Doch es müssen die großen Bäume geschützt werden, weil es sonst in den kommenden Jahren zu einem „Kahlschlag“ rund um den Weiher käme, dem auch die großen Weiden am Ufer zum Opfer fallen würden. Ebenso haben wir ein kleines Aufforstungsprojekt begonnen. So kann die Qualität dieses von der Bevölkerung sehr geschätzten Naherholungsgebiets bewahrt werden.

Es wurde gegen Ende Jahr 2015 ein Forschungsprojekt zu der Biberpopulation erstellt, das auf der Website des Bellacher Weihers einzusehen ist:

www.bellacherweiher.ch/aktuelles/

Diese ausgezeichnete Analyse von Hans-Peter Beutler bestätigt unsere Vorhaben für die kommenden Jahre, die Biber am Weiher so zu erhalten, dass das Ufergehölz und die Bäume weiter in genügender Zahl erhalten bleiben, gleichzeitig durch ein Aufforstungsprojekt die Nachhaltigkeit gesichert werden kann. Dies gehört zu den prioritären Aufgaben im Jahre 2016 im Rahmen des Projekts «Sanfte Weihersanierung».

Weitere Arbeiten

Dazu kommen die laufenden Arbeiten wie

Uferpflege,

tägliche Ablaufreinigung,

Neophyten-Entfernung,

Plocherbehandlung des Weihers,

Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Mithilfe für eine Ausstellung im Naturwissenschaftlichen Museum Solothurn zum Thema Biber)

Website-Betreuung

Besprechungen mit Behördenvertretern

etc.

Finanzen

Der Verein Umwelt + Bildung konnte im Geschäftsjahr 2015 alle Projektarbeiten mit den zur Verfügung stehenden sehr bescheidenen finanziellen Mitteln erfolgreich ausführen.

Die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Bellach und der Beitrag des Kantons Solothurn im Bereich "Biberarbeiten" machte es möglich, in Ergänzung der mehrheitlich ehrenamtlich ausgeführten Arbeiten, dass mit Hilfe des Projekts «Sanfte Weihersanierung» das Naherholungsgebiet „Bellacher Weiher“ der Bevölkerung und vor allem der kommenden Generation weiterhin erhalten bleibt.

Alle finanziellen Aufwendungen verfolgen im Sinne des Vereinszwecks Interessen der Allgemeinheit. Dieses Ziel und deren Umsetzung sind auch für das folgende Vereinsjahr 2016 gewährleistet.

Herr Jonas Bahr danken wir für seine zuverlässige Tätigkeit als Kassier des Vereins.

Der Gemeinde Bellach gebührt Dank für die finanzielle Zuwendung, vor allem für Material und Mitarbeiter-Einsätze, ebenso dem Kanton Solothurn.

Adrian Nufer wünschen wir alles Gute für die Koordination des wissenschaftlichen Begleitprogramms und dem breit angelegten Projekt mit den Bauern der drei Gemeinden (siehe oben).

Als Präsident des Vereins blicke ich motiviert in die Zukunft, was die anstehenden Aufgaben im Bereich des Bellacher Weihers Umwelt und Bildung betrifft, verbunden mit der Hoffnung, dass ähnliche Projekte auch in andern Gemeinden und in der Umweltbildung Eingang finden, angeregt durch die Aktivitäten unseres Vereins und den Erfolg, den wir mit dem Projekt «Sanfte Weihersanierung» vorweisen können.

Für den Vorstand des Vereins Umwelt + Bildung



Dr. Thomas Stöckli

Präsident

Bellach, am 31.03.2016